

Robust gegen Rost

Dachrinnen von Lindab setzen Flachdächer in Szene

Jels, 06.03.2019. Flachdächer sind im Industrie- und Gewerbebau Standard, erleben aktuell aber auch im privaten Hausbau ein Revival. Sie sind architektonisch reizvoll, stellen hinsichtlich der Entwässerung jedoch eine Herausforderung dar: Die Dachrinnen und Fallrohre müssen aufgrund des hier eingesetzten Bedachungsmaterials besonders korrosionsbeständig sein. Ausführungen aus farbig beschichtetem Stahl, wie der skandinavische Hersteller Lindab sie anbietet, erfüllen dieses Kriterium und eröffnen darüber hinaus vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Während beim Steildach harte Bedachungsmaterialien wie Tonziegel oder Metalle zum Einsatz kommen, sind es beim Flachdach weiche wie Bitumen, PCV oder EPDM. Diese neigen jedoch bei Wasserkontakt dazu, schwefelhaltige Stoffe freizusetzen, die an Dachrinnen und Fallrohren durch Oxidation zu Rostbildung führen können. Deswegen legt auch die neue Flachdachrichtlinie aus dem Jahr 2016 in Punkt 4.8 fest, dass entsprechende Maßnahmen vorzunehmen sind, um Korrosionsschäden vorzubeugen.

Schützende Schicht

Hausbesitzer stehen vor der Wahl: Sie können zum einen auf nichtrostende Baustoffe zurückgreifen. Dabei ist diese Eigenschaft gegenüber anderen abzuwägen. Denn Kupfer ist kostspielig und die Patina, die er im Laufe der Jahre ansetzt, sagt nicht jedem zu. Kunststoff dagegen ist wenig hochwertig und nicht nachhaltig, während Edelstahl oftmals den optischen Ansprüchen nicht gerecht wird. Alternativ können andere Materialien durch eine Beschichtung vor Korrosion geschützt werden. Somit eignet sich dann auch Stahl für die Anwendung am Flachdach. Die Rinnen und Fallrohre der Lindab Rainline werden beidseitig mit einer Passivierungsschicht, einem Primer und einer HBP Topcoat Beschichtung versehen. „Dadurch sind sie beständig gegenüber Bitumensäuren, Gerbsäuren sowie Säuren aus Kunststoffbahnen“, weiß Ralf Rexin, Lindab-Verkaufsleiter für Deutschland. Stahl bietet zudem weitere Vorzüge, wie eine geringe Ausdehnung und eine hohe mechanische Stabilität. Auch kann er bei niedrigen Temperaturen verarbeitet werden.

Herausgeber:
Lindab A/S
Langkær 20
6100 Haderslev
Denmark
Telefon: +45 73 23 23 10
www.lindab.com
E-Mail: info@lindab.com

Ansprechpartner:
Heino Juhl
Marketingchef
heino.juhl@lindab.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Funktionalität trifft Ästhetik

Weil die Beschichtung farblich ausgeführt werden kann, ergeben sich viele Gestaltungsmöglichkeiten. Aktuell sind 13 verschiedene Nuancen erhältlich, von klassischem Schwarz über knalliges Ziegelrot bis hin zu apertem Kupfermetallic. „Mit unseren Dachrinnen und Fallrohren lassen sich Akzente an der Fassade setzen, oder aber man stimmt sie Ton in Ton ab“, sagt Ralf Rexin. „Dank des HBP Topcoats leuchten die Farben klarer und sind länger haltbar. Die Hausbesitzer können sicher sein, dass das optische Erscheinungsbild ihres Hauses nicht durch Rost getrübt wird.“ Darauf gibt der Hersteller 20 Jahre Garantie.

(ca. 2.800 Zeichen)

Lindab ist ein internationaler Konzern mit Hauptsitz in Schweden, der Produkte und Systemlösungen für vereinfachtes Bauen und für verbessertes Innenraumklima entwickelt, herstellt, vermarktet und vertreibt. 1959 gegründet, ist das Unternehmen heute in seiner skandinavischen Heimat Marktführer im Segment Dachrinnen. Die Kunden vertrauen auf 60 Jahre Produktionserfahrung.

Herausgeber:
Lindab A/S
Langkær 20
6100 Haderslev
Denmark
Telefon: +45 73 23 23 10
www.lindab.com
E-Mail: info@lindab.com

Ansprechpartner:
Heino Juhl
Marketingchef
heino.juhl@lindab.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten